

Forderungen zur Einkommensrunde 2019 für Beschäftigte der Länder

Für die Gewerkschaft GÖD steht bei der anstehenden Tarifrunde auch weiterhin das Ziel eines zukunftsfähigen öffentlichen Dienstes mit motivierten Mitarbeitern und einer angemessenen Personalausstattung im Vordergrund. Die Arbeitsverdichtung hat bei den Ländern aufgrund der knappen Personalbesetzung und unbesetzter Stellen immer weiter zugenommen. Daher ist es wichtig, durch ein gerechtes Einkommensgefüge die Attraktivität der Beschäftigung bei den Ländern zu steigern um auch für die Zukunft die vielfältigen Aufgaben zu meistern.

Wir fordern daher für die Tarifrunde 2019

- Erhöhung der Einkommen um 6 %, mindestens um 200,00 €
- Erhöhung der Entgelte für Pflegekräfte zusätzlich um 300,00 €
- Regelung einer angemessenen Entgeltordnung
- Erhöhung des Zusatzurlaubs für Wechselschicht- und Schichtarbeit in der Pflege um 50 %
- Anpassung der Samstagszuschläge in der Pflege auf 20 %
- Eine den Aufgaben angemessene Personalausstattung

Für Auszubildende:

- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 100,-- €
- Übernahme der Ausbildungskosten durch den Arbeitgeber
- Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf Beamte und Versorgungsempfänger.

**Gerechte Einkommen und gut ausgebildete
Beschäftigte sind Grundlage für einen motivierten
und zukunftsfähigen öffentlichen Dienst**

Informiert